

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 4 (1864)
Heft: 8

Artikel: Die Neue Mädchenschule in Bern
Autor: Baggesen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-675574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

entgingen — ein untrüglicher Beweis, daß unser Geist inzwischen Fortschritte gemacht hat. Dieſterweg.

Die Neue Mädchenschule in Bern

beginnt mit dem 2. Mai nächſtſin ein neues Schuljahr. Eltern und Vormünder, die ihre Kinder dieſer Schule anvertrauen wollen, ſind eingeladen, dieſelben bei Hrn. Direktor Paroz oder im Schulgebäude, Marktgaſſe, 80, anſchreiben zu laſſen und Tauf- und Impffchein und, wenn die Betreffende ſchon Unterricht genoffen, ein Zeugniß darüber einzuhändigen. — Ihre zehn auf einander folgenden Klaffen und eine Fortbildungſchule für künftige Lehrerinnen geſtatten Mädchen von jeder Alters- und Bildungsſtufe den Eintritt.

Die Töchtern der Fortbildungsclaſſe ſteht eine zweckmäßig eingerichtete Penſion offen, in welcher dieſelben unter der Leitung der Fräulein von Waldkirch eine vom evangeliſchen Geiſte getragene weibliche Pflege finden.

Bern, den 28. März 1864.

Namens der Direktion:
der Präſident,
Baggeſen, Pfarrer.

Liebhabertheatergeſellſchaften

empfehlen wir unſere **Bibliothek vaterländiſcher Schauſpiele** (11 Bändchen Fr. 9). Proſpекte gratis und franko. Wir ſenden zur Einſicht. **J. A. Stocker'sche Verlagsbandlung in Frick.**

Zum Verkaufen

Bei J. Müller, Orgelbauer im Buchholterberg, eine neue Stufenorgel, nach neuerer Konſtruktion gebaut, mit 4 Regiſtern und äußerſt lieblichem Ton, dienlich zum Gebrauche in einem Privat- oder Schulhaus. — Derſelbe empfiehlt ſich zugleich für alle in ſeinem Berufe einſchlagenden Arbeiten.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fiſcher, in Bern.